

WICHTIGE TIPPS

Angefahrte Tiere am Straßenrand – so können Sie helfen!

- Zuerst an die eigene Sicherheit denken und absichern (Warnblinklicht, gut sichtbar parken).
- Dann sich dem Tier langsam nähern und leise beruhigend ansprechen.
- Zunächst nur schauen und sich einen Überblick verschaffen, ob das Tier noch lebt oder tot ist.
- Die Polizei anrufen und den Standort durchgeben; die Polizei kennt auch den nächsten Tierarzt, Tierklinik oder Tierrettung, wenn Sie ortsfremd sind.
- Wer selbst Katzen hat, kann verletzte Tiere vorsichtig mit einer Decke oder einem Tuch bergen und zum nächsten Tierarzt oder in die Tierklinik bringen. Bitte nie die eigene Sicherheit vergessen: Verletzte Tiere mit großen Schmerzen und Schock reagieren manchmal unerwartet. Ziehen Sie daher Handschuhe an, wenn vorhanden, oder wickeln Sie das Tier vorsichtig in ein Tuch oder Decke.
- Falls Sie einen Korb oder eine Einkaufstasche im Auto haben, können Sie das Tier auch vorsichtig da rein legen – es muss aber frei atmen können.
- Sprechen Sie ruhig und liebevoll mit dem verletzten Tier, um es zu beruhigen. Auch sanftes Streicheln kann beruhigen.
- Bei ohnmächtigen Tieren muss die Nase immer frei sein, in Seitenlage lagern und den Kopf ganz leicht nach hinten gestreckt (nur leicht!).
- Vor der Tierarztpraxis gut überlegen, wie Sie das Tier am sichersten vom Auto über die Straße in die Praxis bekommen. Lassen Sie sich helfen und z.B. eine Helferin mit einem Korb zum Auto kommen, damit das verletzte Tier nicht kurz vor der rettenden Hilfe noch in Panik flüchtet.
- Bei Wildtieren bleiben Sie bitte auf Abstand vor Ort, bis die Polizei oder der Wildhüter kommt.

Jedes Tier fühlt Schmerz und Panik genau wie wir! Daher helfen Sie bitte und lassen angefahrte Tiere nicht einfach liegen und leiden!

WAS WIR TUN

TODFUNDE

Wir bemühen uns, die Identität von toten Tieren zu klären. Wird uns ein totes Tier gemeldet, fahren wir hin und überprüfen es auf Chip oder Ohr-Tattoo. Wenn ein Tier gechipt oder tätowiert und registriert ist, ermitteln wir den Besitzer, damit er Gewissheit über den Verbleib seines Tieres bekommt. Wir kooperieren eng mit Polizei, der Feuerwehr und den Ordnungsbehörden in dem Bestreben, so viele Tiere wie möglich zu identifizieren.

Bitte lassen Sie Ihre Tiere – unabhängig ob Wohnungskatze oder Freigänger – vom Tierarzt chippen. Der Chip ist wie der Personalausweis Ihrer Katze. Ganz wichtig: Beim Chippen bekommen Sie die Chipnummer – diese müssen Sie dann selbst noch bei TASSO oder einem anderen Register anmelden!

Tierschutzverein Katzen helfen e.V.

Am Kämpchen 24
40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 28 14 506 (AB)
Fax: 02104 / 28 14 507
Mobil: 0176 / 811 825 20
E-Mail: info@katzen-helfen.de
Internet: www.katzen-helfen.de
Facebook: Tierschutzverein Katzen helfen e.V.

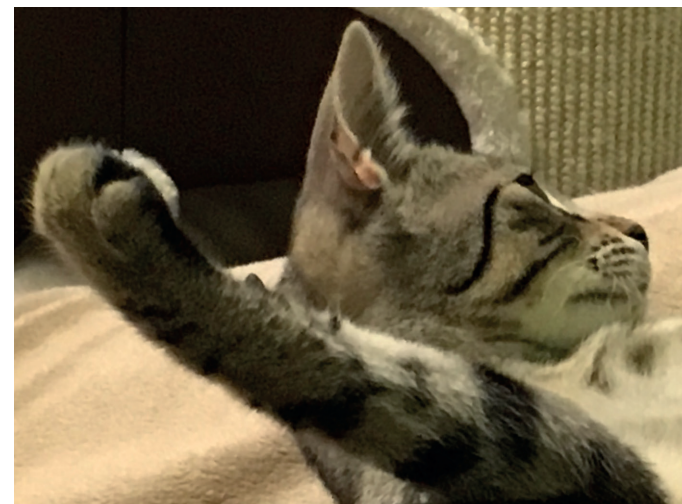
Vereinskonto:

IBAN: DE09 8306 5408 0004 1045 36
BIC: GENO DEF1 SLR

Paypal (www.paypal.de):
paypal@katzen-helfen.de

Eingetragener gemeinnütziger Verein
Amtsgericht Wuppertal: VR 30992
Steuernummer: 147/5793/1034
1. Vorsitzende: Barbara Lautenbach

Rufnummer für Todfunde
0176 / 811 82 520



Tierschutzverein Katzen helfen e.V.

Wir helfen Katzen.
Helfen Sie uns bitte,
Katzen zu helfen!

WAS WIR TUN

AUFKLÄRUNG

Wir klären zu vielen Themen rund um die Katze auf. Dazu erstellen wir Broschüren zum kostenlosen Download bzw. zur Auslage z.B. bei Tierärzten. Praxisnah und verständlich helfen wir mit Tipps und Wegweisern zum Beispiel auch Ihnen, Ihrer Katze zu helfen.

Sie suchen tiefergehende Informationen? Dann wäre vielleicht einer unserer Schwerpunkt-Vorträge etwas für Sie. Oder haben Sie ein ganz spezielles Problem mit Ihrer Katze? Persönliche Beratung ist für uns selbstverständlich. Wir haben für viele Themen ausgewiesene Spezialisten. Melden Sie sich gerne bei uns!

Unter diesem Link finden Sie unsere kostenlosen Informations-Broschüren: www.katzen-helfen.de z.B. diese – das Angebot wird regelmäßig erweitert:

Eine Katze zieht ein Wegweisen für ein glückliches Zusammenleben	Schmerzhaftes Zahnerkrankung bei Katzen FORL Felina Otorhinolaryngologische Resonanz-Lösungen	Kastration Warum man Katzen grundsätzlich kastrieren lassen sollte
		
<small>Eine Informationsbroschüre vom Tierschutzverein Katzen helfen e.V.</small>	<small>Eine Informationsbroschüre vom Tierschutzverein Katzen helfen e.V.</small>	<small>Eine Informationsbroschüre vom Tierschutzverein Katzen helfen e.V.</small>

KASTRATION

Der Schlüssel zu weniger Tierleid ist die Kastration. Wir unterstützen Kastrationsaktionen anderer Vereine. Jede Kastration kostet Geld, und häufig scheitern größere Aktionen an den finanziellen Mitteln der Vereine.

Wenn aber nicht die gesamte Population z.B. eines Bauernhofes kastriert wird, gibt es im kommenden Jahr wieder das gleiche Problem, und die Arbeit war vergebens. An dieser Stelle setzen wir ein und unterstützen die Aktion finanziell, damit sie erfolgreich beendet werden kann. Darüber hinaus setzen wir uns auch politisch für die bundesweite Kastrationspflicht ein. In vielen Städten und Landkreisen gibt es sie schon – die Lücken müssen geschlossen werden.

FUNDRAISING

Wir sammeln auf viele verschiedene Arten Geld ein und verwenden es für unsere Projekte. Zum Beispiel verkaufen wir bei jeder Gelegenheit selbst hergestellte, spannende, leckere, weiche und kuschelige Dinge für Mensch und Katze – wunderbare Geschenke für Sie selbst, Freunde oder Ihre eigenen Tiere.

Darüber hinaus können Sie Fördermitglied werden oder spenden. Sie können Ihre Spende auch zweckgebunden für bestimmte Projekte machen. Auf Facebook und unserer Homepage berichten wir regelmäßig über die Verwendung der Spendengelder.



SPONSORING

Mit geringem finanziellen Einsatz könnte z.B. der Tierschutz massiv verbessert oder ein Einzelschicksal zu Glück und Gesundheit gewendet werden? Der Aufbau einer hygienischen Quarantäne oder eine lebensrettende OP z.B. – aber es fehlen finanzielle Mittel? Dann kommen wir ins Spiel: Wir fördern unterstützenswerte Projekte und helfen aber auch bei besonderen Härtefällen.

Und zu guter Letzt ist auch noch wichtig:

WAS WIR NICHT TUN

Wir betreiben kein Tierheim. Wir nehmen keine Tiere auf oder vermitteln sie. Wir machen keinen Auslands-Tierschutz. Das können andere viel besser – und weil nicht jeder alles kann, haben wir uns auf die oben genauer erklärten Themen spezialisiert.

MITGLIED WERDEN

Ja, ich möchte hiermit Mitglied im Tierschutzverein Katzen helfen e.V. werden.

Vorname _____
Name _____
Straße / Hausnummer _____
PLZ _____ Ort _____
Telefon _____ Mobil _____
E-Mail Adresse _____
Geburtsdatum _____
IBAN des Antragstellers _____
BIC des Antragstellers _____

aktives Mitglied Fördermitglied

Der Mindestbeitrag für Mitglieder beträgt 30 € im Jahr. Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig. Mein Beitrag: _____ €.

Mit der Bestätigung der Aufnahme in den Verein, bestehend aus Aufnahmebestätigung, Satzung, Beitragsordnung und Datenschutzerklärung, durch den Vorstand beginnt die Mitgliedschaft. Der damit fällige Mitgliedsbeitrag wird per Lastschrift eingezogen.

Gläubigernummer: DE26ZZZ00002171719
Tierschutzverein Katzen helfen e.V.
Am Kämpchen 24, 40822 Mettmann

Ich ermächtige den Tierschutzverein Katzen helfen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Katzen helfen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Mit der Speicherung der oben erhobenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung erkläre ich mich einverstanden.

Ort, Datum und Unterschrift